

# Rosenheim: Autoknacker hinter Schloss und Riegel



Rosenheim – Wie die Polizeiinspektion Rosenheim bereits in anderen Pressemeldungen veröffentlichte, ereigneten sich im Zeitraum von Mitte September bis Anfang Dezember mehrere Diebstähle aus versperrten und teilweise unversperrten Fahrzeugen im Stadtgebiet von Rosenheim.

In enger Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Traunstein – Zweigstelle Rosenheim, führte die Ermittlungsgruppe der Polizeiinspektion Rosenheim akribische Ermittlungen und Überprüfungen durch. Es wurden zahlreiche Spuren an den jeweiligen Tatorten gesichert. Auch mehreren Hinweisen wurde akribisch nachgegangen. Der sprichwörtliche Durchbruch der Ermittlungen gelang Mitte November.

An einem aufgebrochenen Pkw im Stadtgebiet konnten Fingerprints des Täters gesichert werden. Die aufwendige Auswertung der Spuren führte die Ermittler zu dem 27-jährigen Tatverdächtigen aus Rosenheim. Zweifelsfrei handelte es sich bei dem Pkw-Aufbruch um seine Fingerabdrücke.

Der 27-jährige Täter wurde umgehend festgenommen. Im Zuge seiner Vernehmung räumte der Täter zwei Taten vollumfänglich ein. Für weitere zwei Taten bestehen tatkräftige Beweismittel, welche zum aktuellen Zeitpunkt gegen den Tatverdächtigen sprechen.

Im Zuge der Taten entstand an den Fahrzeugen ein Schaden in Höhe von knapp 2000 Euro. Insgesamt wurden Gegenstände und Bargeld in Höhe von über 1500 Euro entwendet.

Weiterhin stellten die Polizisten bei einer Wohnungsdurchsuchung eine geringe Menge an Amphetamin und Meth

Amphetamine sicher. Hierbei handelt es sich um pulverartige Drogen, welche unter das Betäubungsmittelgesetz fallen.

Der Tatverdächtige aus Rosenheim muss sich nun wegen Diebstahls und illegalen Besitz von Betäubungsmitteln verantworten.